

DEIN HALO-EFFEKT – DIE CHECKLISTE

Das sind ein paar Tipps für einen positiven Halo-Effekt. Es geht nicht darum, dich zu verstellen – sondern darum, deine echte, wundervolle Energie so nach außen zu bringen, dass andere dich wirklich sehen, spüren und sich gerne mit dir verbinden.

Schau mal ganz ehrlich drauf:

Was davon wendest du meistens an? Häkchen dran.
Und wo hast du Lust, mal bewusst zu experimentieren?

Deine Körpersprache

- Zähne zum Trocknen rausstellen (nett lächeln)
- Hände zeigen
- Offene, deeskalierende Gesten (Kopf minimal zur Seite neigen)
- Sympathische Ausstrahlung
- Aufrechte, offene Haltung
- Menschen zugewandt
- Präsenz im Raum

Dein Look

- Saubere, passende Kleidung
- Farben sind aufeinander abgestimmt
- Gepflegte Hände und Haare
- Accessoires bewusst gewählt

Deine Energie

- Ich bringe Energie mit – ich ziehe sie nicht aus dem Raum
- Ich bin präsent und wach
- Ich sende positive Signale

Deine Haltung zu Menschen

- Ich bin freundlich – ohne aufgesetzt zu wirken
- Ich habe ein offenes Ohr
- Ich bin immer gut vorbereitet
- Ich mache andere nicht klein, sondern groß

Regel Nummer 1

Echtheit schlägt alles – keine Fakes, kein künstliches Hochpushen.